



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer kayserlicher || Maiestat geordent
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Ordnung der Chammergerichts Cantzley.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14364

ment/zwen verordent werden / one der rache/wissen/vñ willen/er nyemants fürnemen/oder sich züvertragen/macht haben soll/aufgericht halten/vñ der selbigen volñziehüg thün/welche ordnüg hernach volgt

Itz es soll auch nyemants one wissen vñ willē vnser Reichs Rache/oder der zweyer zügeordent/in Fiscalischen sachen oder straff fürnemen/sonder söchs alles thün mit rache vñnd willen/wie obgeschriebet stet. Vñnd nach dem je züzeiten Kompt/das man sich der Fiscalischen sachen vñnd straff halben / vor vñnd nach den vrcelln/mit den straff wircigen/nach gestalt irer vberfarung/auch ires vermögens thüt vertraogen / Didenet/serzen/vñnd wöllen wir / das sich vnser Fiscal mit keiner straffwirdigē Partheyen/one wissen/rath / vñnd willan vnser Reichs Rache/oder der zweyer darzū verordenten/vertragen/noch mit ir eigichen Pact oder Gedinge annemen / oder machen sollen / in zūmal kein weys. Doch ob sich Fiscalische sachen / vmb Fürstenthumb / Graue / schaffe / Herrschafft / Landtschafft / Stett / Schloß / oder der gleichen begeben würden / die sollen one vnser wissen vñnd beuelhe nit verreydingt werden.

Ordnung der Chammergerichts Cantzley.

Weiter so wöllen wir ein erbar / vleysig / verstendig / gelert / geschickt / vñnd geübt person zū verwalting der Cantzley / zū dem man ein sonder gehorsams auffehens haben / der auch mit allen thün vñnd wesen / in gemein der Cantzley ernstlich fürstent soll / darzū ein Taxator / wie nach uolget / verorden. vñnd dan vier redlich vñnd geschickt personen / derer zwo Prothonotarien / vñnd zwo Notarien / des Chammergerichtes sein sollen / neben dem Leser auffnemē. Also das yeder zeit ein Prothonotari vñnd ein Notari zū der Audients / vñnd die andern zwen Prothonotari vñnd Notari im Rache / auch darneben der Leser / zū verweisung vñnd verseyhung seins amptes gebraucht werden mögen. Vñnd sollen die Prothonotarien vñnd Notarien dem Leser in complierung vñnd fertigung der gerichtes acten / neben andern iren amptes geschäften / gleich wol behülflich sein. Dieselben Prothonotari / notari / vñnd Leser / sollen alle vermeltē iren ampten / mit iren selbst eygen personen fürsein / mit getrewem vleys außwarten / vñnd die durch kein andere person / sie weren dan mit frantcheit beladē / oð herten andere ehaffte vrsache / doch dieselbe vrsach vngenerlich auff ein klein zeit / vñnd danoch auch mit erlaubnuß des Chammergerichtes bestellen oder verseyhen lassen / vñnd darüber geloben vñnd

schwerer / vñ sich haltē in massen der Eydt auff erst gehaltenem Rächstag alhie zu Wormbs gesetzt / außweiser / also lautend. ¶ Dieß person sollen vnser Königlichen oder Keyserlichen Maiestat / oder den Chämerrichter an vnser stat geloben / vñnd zu den heyligen schweren / iren Ampten getrewlich obzusein / mit auffschreiben / lesen / vñnd anderen / Auch die brieff vñnd Urkunde / die in Gerichte bracht werden / getrewlich bey dem Gerichte zūbewaren / vñnd den Partheyen / oder nyemants andern zūeröffnen / was von den sachen in Rathschlegen des Richters vñnd der vrcailer gehandelt würdet / Auch die heymliche Gerichtshendel nyemants zūöffnen / lesen / oder sehen lassen / vñnd kein Copey von dar einbrachten brieffen vñnd schrifften / den Partheyen geben / one vrlaub vñnd erkentnuß des Gerichtes. Auch keiner Parthey widder die andern rathen / noch warnen / vñnd kein schenck nemen / noch ime zū nutz nemen lassen / wie manschen synne das erdencken möchtē / sonder sich ires lons / der durch Chämerrichter vñ vrcailer gesetzt würdet / in jeder sache lassen benügen / alles one argeliste. Vñnd soll den obuermelten personen / yeder nach seinē ampt vñ wesen zu Solde / nemlich dē verwalter der Canzley vierhundert / yeden Prothonotarien dreyhundert / vñnd yede Notarien sampt dem Leser zweyhundert gulden gegeben / vñnd yetzo dieselbigē personen alhie verordnet werden.

Von den Secretarien vñd Schreibern der Canzley.

¶ Vñnd zūfürkommūg zūfallen der jrunge der andern personen der Canzley / so man auch notdürfftig ist / soll es mit der zale vñ besoldūg / wie auff dem Reichstage zu Cöln dauon geratschlagt / gehalten / vñnd gegeben werden / nemlich zwen Secretarien / vñ der yeden Siebenzig gülden / zwen Ingrossisten / der yeden Sechzig gülden / drey Copijsten vñ yeden Fünffzig gülden / Aber dem Canzley knecht hinfür Dierzig gülden. Vñd sollen yetzgenate personen je zū zeiten durch den verwalter der Canzley / mit wissen vñ willen Chamerrichters vñnd Besizer auffgenommen vñd geurlaubt werden.

¶ Damit auch dieselbigen der Canzley verwanten personen alle desto mehr bewegnuß vñd ursach schöpfen möchtē in iren sache vleys anzūwenden / vñd sich geschickt zūmachen / So setzen / ordnen / vñd wollen wir / wo der fordern personē einetodes abginge / oder sunst vom gericht eheme / das die nächst volgende persone / so sie darzu geschickt erfunde /